

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 35 (2009)  
**Heft:** 3

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SUBUTEX®

## Zurück im Leben

### Subutex® bei Opiatabhängigkeit

►► hoch wirksam<sup>1,2</sup>

►► gibt einen klaren Kopf<sup>3,4</sup>

**Gekürzte Fachinformation:** Präparatname: Subutex® Wirkstoff: Buprenorphine, Buprenorphine Hydrochlorid, Sublingualtablettchen zu 0,4 mg, 2 mg oder 8 mg Buprenorphinum, Excip. pro compr. Indikation: Substitutionsbehandlung bei Opioidabhängigkeit, im Rahmen einer medizinischen, sozialen und psychologischen Behandlung. Dosierung: Initialdosis: 0,8–4 mg/Tag. Dosisanpassung und -erhaltung: Die Subutex®-Dosis sollte entsprechend dem Ansprechen und dem klinischen und psychologischen Status des Patienten individuell angepasst werden. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit gegen Buprenorphin oder gegen einen anderen Bestandteil des Präparates. Asthma oder respiratorische Insuffizienz (Fälle von Atemdepression unter Buprenorphin sind aufgetreten). Schwere hepatische Insuffizienz, akuter Alkoholabusus, Stillperiode, Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren. **Vorsichtsmassnahmen:** Subutex Sublingualtablettchen werden nur für die Behandlung von Opioidabhängigkeit empfohlen. Subutex® sollte mit Vorsicht angewendet werden bei Patienten mit renaler Insuffizienz. Bei Missbrauch, besonders bei i.v. Injektion, sind schwerwiegende akute Leberschäden berichtet worden. Patienten, die Zeichen einer akuten Intoxikation mit Opiaten oder anderen psychotropen Substanzen aufweisen, sollen wegen einer möglichen Verstärkung des Intoxikationszustandes nicht mit Buprenorphin behandelt werden. **UAW:** Das Auftreten von unerwünschten Nebenwirkungen hängt von der Toleranzschwelle des Patienten ab. Diese ist bei Drogensüchtigen im Allgemeinen höher als bei der Allgemeinbevölkerung: Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Asthenie, Obstipation, Schläfrigkeit, Übelkeit und Schwitzen. Die Kombination von Subutex® mit anderen ZNS-Hemmstoffen wie andere Opioidderivate (Analgetika und Antitussiva), bestimmte Antidepressiva, sedative H1-Rezeptor-Antagonisten, Barbiturate, Anxiolytika, Neuroleptika, Clonidin und verwandte Substanzen, verstärkt die zentral hemmenden Effekte und kann beim Lenken von Fahrzeugen und Bedienen von Maschinen gefährlich werden. Sonstige **Hinweise:** Subutex® untersteht dem Bundesgesetz über die Betäubungsmittel und psychotropen Stoffe. Die behördlichen (insbesondere kantonalen) Bestimmungen sind zu beachten. Bei Raumtemperatur (15–25 °C) und trocken lagern. Abgabekategorie A. Ausführliche Informationen: Arzneimittel-Kompendium der Schweiz. Vertrieb: Essex Chemie AG, Luzern, 06-163d.

- 1 Brack J., Behrendt K., Erfahrungen mit dem Einsatz von Buprenorphin (Subutex®) in der qualifizierten stationären Entzugsbehandlung Opiatabhängiger. Suchtmed (2004) 6 (3): 241 – 248
- 2 Ford Ch., Morton S., et al., Leitfaden für die Anwendung von Buprenorphin zur Therapie der Opioidabhängigkeit in der hausärztlichen Praxis, Royal College General Practitioners-Arbeitsgruppe Sex, Drogen und HIV, SMMGP (2004)
- 3 Kägerer S., Soyka M., Substitution mit Buprenorphin und Fahrtauglichkeit – Ergebnisse einer experimentellen Untersuchung. Suchtmed (2002) 4 (1) 17 – 24
- 4 Pirastu R. et al., Impaired decision-making in opiate-dependent subjects: Effect of pharmacological therapies. Drug and Alcohol Dependence 83 (2006): 163–168





# Weiterbildungszentrum Soziale Arbeit IFSA – Programm 2009

## Beratung, Mediation und Intervention

### Master of Advanced Studies (MAS)

#### MAS in Psychosozialer Beratung

Beginn laufend  
Dauer 600 Lektionen Präsenzunterricht,  
250 Stunden Masterarbeit plus  
zusätzliches Selbststudium  
Leitung Siegfried Mrochen

#### CAS Case Management

Beginn 29. Oktober 2009  
Dauer 25 Tage  
Leitung Horst Uecker

### Certificate of Advanced Studies (CAS)

#### CAS Krisenintervention

Beginn 12. November 2009  
Dauer 25 Tage  
Leitung Peter Bündler

#### CAS Beratungs-Training

Beginn 27. Januar 2010  
Dauer 25 Tage  
Leitung Reto Eugster

#### CAS Mediation

Beginn 17. Juni 2010  
Dauer 30 Tage  
Leitung Roland Proksch

#### CAS Schulsozialarbeit

Beginn 30. Oktober 2009  
Dauer 25 Tage  
Leitung Rosmarie Arnold, Barbara Metzler

#### CAS Schulsozialpädagogik

Beginn 4. September 2009  
Dauer 25 Tage  
Leitung Rosmarie Arnold, Reto Schlegel

#### CAS Soziale Arbeit mit gesetzlichem Auftrag

Beginn 22. April 2010  
Dauer 26 Tage  
Leitung Fredy Morgenthaler

#### CAS Systemorientierte Sozialpädagogik

Beginn 23. Februar 2010  
Dauer 25 Tage  
Leitung Gabriele Buss, Astrid Hassler, Daniel  
Maibach, René Simmen

### Seminare

#### Entscheiden in komplexen Situationen

Daten 11./12. November 2009  
Leitung Marcel Loher, Reto Eugster

#### Focusing:

**Das Wesentliche klarer erkennen und nutzen**  
Daten: 22./23. Februar 2010  
Leitung: Tobias von Schulthess

#### Gemeinwesenarbeit:

**Entwicklungslinien und Handlungsfelder**  
Daten 14. bis 16. September 2009  
Leitung Dani Fels

#### Gestaltung der späten Berufsphase

Seminar für Mitarbeitende  
Beginn 15. Oktober 2009  
Leitung Liliane Speich, Jakob Lerch

#### Seminar für Führungspersonen

Beginn 23. Oktober 2009  
Leitung Liliane Speich, Jakob Lerch

#### Konfliktvermittlung

Daten 3./4. September 2009  
Leitung Reto Eugster, Christa Thorner

#### Sozialpädagogische Familienbegleitung

Daten 23./24. November 2009  
Leitung Regula Flisch

#### Querdenken

Daten 10./11. September und 22. Oktober 2009  
Leitung Urs Mühle und Ruth Gauch Mühle

## Führung und Entwicklung in Unternehmen und Organisationen

### Master of Advanced Studies (MAS)

#### MAS in Management of Social Services

Beginn laufend  
Dauer 600 Lektionen Präsenzunterricht,  
250 Stunden Masterarbeit plus  
zusätzliches Selbststudium  
Leitung Elisabeth Sperandio

### Certificate of Advanced Studies (CAS)

#### CAS Sozialpolitik

Beginn 22. Oktober 2009  
Dauer 25 Tage  
Leitung Annegret Wigger

#### CAS Sozialmanagement

Beginn 15. April 2010  
Dauer 25 Tage  
Leitung Andreas Laib

#### CAS Führung im Kontext des psychosozialen Bereichs

Beginn Oktober 2010  
Dauer 25 Tage  
Leitung Christa Thorner

#### CAS Leiten von Teams

Beginn 27. August 2009  
Dauer 25 Tage  
Leitung Christa Thorner

### Seminare

#### Praxisausbildung

Beginn 21. September 2009  
Dauer 9 Tage und 12 Lektionen Lernlabor  
Leitung Astrid Hassler

## Medien und Information

### Master of Advanced Studies (MAS)

#### MAS in Social Informatics

Beginn laufend  
Dauer 600 Lektionen Präsenzunterricht,  
250 Stunden Masterarbeit plus zusätzliches  
Selbststudium  
Leitung Reto Eugster, Ueli Hagger

### Certificate of Advanced Studies (CAS)

#### CAS Angewandte Informatik

Beginn Mai 2011  
Dauer 26 Tage  
Leitung Ueli Hagger

#### CAS Medienpädagogik

Beginn 6. November 2009  
Dauer 24 Tage  
Leitung Selina Ingold, Martin Hofmann

#### CAS Organisation des Wissens

(Wissensmanagement)  
Beginn September 2010  
Dauer 26 Tage  
Leitung Stefan Ribler

FHS St.Gallen, Weiterbildungszentrum Soziale Arbeit IFSA, Industriestrasse 35, Postfach, CH-9401 Rorschach, Tel. +41 71 844 48 88, [wbsa@fhsg.ch](mailto:wbsa@fhsg.ch), [www.fhsg.ch/wbsa](http://www.fhsg.ch/wbsa)

 **FHS St.Gallen**

 Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

Mitglied der Fachhochschule Ostschweiz FHO [www.fhsg.ch](http://www.fhsg.ch)